

Projekt Teilhabeplan für die Stadt Brandenburg an der Havel

AG Bildung und Sport

Protokoll der Sitzung vom 12.04.2016

17.00 bis 19.00 Uhr

Havelschule Brandenburg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Katja Rahn
Ute Taege
Dorena Otto
Werner Jumpertz
Gäste:
Silvia Knetsch
Katrín Tietz
Torsten Witte
Jörg Hübner

Leiterin und Protokollführerin: Christina Behrendt

TOP 1 Erfahrungsbericht

Unser Gast berichtet von seinen Erfahrungen, wie der Sport ihm geholfen hat, sein Leben nach einer erworbenen Behinderung wieder zu gestalten. Durch eine Anregung hat er sportliche Aktivitäten probiert und ist beim Schwimmen und dem SV2000/bzw. dem FiTe.V. erfolgreich geworden. So erfolgreich, dass er regelmäßig trainiert und für die nationalen Special Olympics in Hannover vorgesehen ist. Er hat bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe e.V. Unterstützung bei der Organisation seines Trainings bzw. der Bewältigung des Weges erhalten. Diese Aktivitäten haben seinen Lebensmut gesteigert und er ist wieder so aktiv, dass er u.a. auch im Behindertenbeirat mitarbeitet. Wir danken unserem Gast für seine offene Darstellung und wünschen ihm besonders für den großen Wettkampf alles Gute und Freude an der Teilnahme, schon allein das ist ein großer Erfolg!

TOP 2 Allgemeine Möglichkeiten zur Teilnahme am Schwimmsport oder der Nutzung der Schwimmhalle am Marienberg in Brandenburg

- Angebote des SV 2000 für Menschen mit Behinderung
 - o Schwimmlerner
 - o Freizeitschwimmer
 - o Leistungsschwimmer

- Nutzung des Marienbades z.T. barrierefrei (Lift für die Becken vorhanden)
- Eine Kabine vorhanden
- Weitere Maßnahmen sind notwendig:
 - o Nur eine Umkleide für Menschen mit Behinderung, nicht getrennt für Frauen und Männer
 - o Keine Liege zur Unterstützung beim Umkleiden
 - o Keine Möglichkeit für Menschen mit Behinderung, den Whirlpool zu nutzen

TOP3 Andere Möglichkeiten zur Teilnahme am Sport/ Vorhaben

- Basketball für Rollis in der Sporthalle am Marienberg
- Therapiebecken beim SSB am Gallberg soll saniert werden
- Planung eines Sportfestes für Alle auf dem Stahlsportplatz im September (VfL und Lauffest der Lebenshilfe)
- Teilnahme am Brückenschwimmen z.B. beim Havelfest auch mit Start von der Seite für Menschen mit Behinderung möglich

Bedarfsanfrage an den Stadtsportbund:

- Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung oder Sportvereine
- Fortbildungen für Übungsleiter/ Trainer oder Sportvereine zum Thema Sport und INKLUSION

TOP4 Fragebögen für Kitas und Freizeiteinrichtungen und Jugendhäuser

- Die Befragung ist erfolgt und ca. 1/3 der Bögen ist beantwortet.
- Die Auswertung übernehmen Behrendt/ Knetsch/ Berkholz?
- Diskussion, ob andere Befragung der Einrichtungen noch stattfinden kann
- Frau Knetsch schlägt die AG 78 (Jugendhäuser und Freizeiteinrichtungen vor)
- Sollten wir Fachleute zu Befragung einladen (z.B. Frau Teichmann-Frühförder- und Beratungszentrum, Herrn Damus - Berater für Kitas u.a.)?

TOP5 Sonstiges

Frau Taege schlägt vor, dass der Teilhabeplan der Stadt nicht vor Änderung des Teilhabegesetzes im Bundestag abgeschlossen wird.

Von den anwesenden Mitgliedern stimmen 6 von 7 diesem Vorschlag zu.
Frau Behrendt wird das in der Steuergruppe vortragen.

Nächster Termin: 21.06.2016 (wird verschoben)